

Die rumänische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Bukarest hat die wichtigsten Informationen zur rumänischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

Stand: 19.06.2018

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

Wirtschaftslage

Im Jahr 2017 erzielte Rumänien, nach 4,8 % in 2016, ein Wirtschaftswachstum von + 6,9 %. Vor allem im Q III und Q IV beschleunigte sich das Wirtschaftswachstum auf 8,8 % und 6,8 %, allerdings generierten sich 90 % des Wachstums über steigenden Konsum. Somit ist die Wirtschaft seit 2011 gewachsen; seit 2013 konstant mit Raten von über + 3 %. Rumänien ist damit 2016 und 2017 das EU-Land mit dem höchsten Wirtschaftswachstum.

Die Hauptgründe für die verbesserte Konjunktur waren die Senkung der MWSt. von 24% auf 19 %, was den Konsum ankurbelte; eine sehr gute landwirtschaftliche Ernte, ein allgemein guter wirtschaftlicher Trend, anhaltend hohe Direktinvestitionen ausländischer Firmen sowie die bessere Umsetzung von großen Infrastrukturprojekten mit EU-Mitteln. Die finanzielle Stabilität des Landes ist aufgrund des Budgetdefizits und Inflation gefährdet, auch die rumänische Währung ist unter Druck geraten.

Besondere Entwicklungen

Am 11. Dezember 2016 fand die Parlamentswahl statt, aus der die Sozialdemokraten (PSD) bei sehr geringer Wahlbeteiligung als große Gewinner hervorgingen. Seit der Angelobung der Regierung im Jänner 2017 gab es bereits 4 Premierminister (Sorin Grindeanu, Mihai Tudose, Mihai Fifor (interimistisch) und Viorica Dancila) sowie drei große Regierungsumbildungen. Die Wirtschaft wünscht sich mehr Stabilität, sehr kritisch betrachtet wird auch die nach Jänner 2017 neuerlich versuchte Justizreform im Dezember 2017 und Jänner 2018.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die österreichische Wirtschaft ist in Rumänien seit vielen Jahren ein bedeutender Investor. Österreich belegt mit EUR 7,58 Mrd. hinter den Niederlanden und Deutschland den dritten Rang. Anders würde sich das Bild darstellen, wenn Reinvestitionen von österreichischen Firmen auch gezählt würden, diese sind mehr als doppelt so hoch, wie die ursprünglichen Investitionen.

Derzeit ist Österreich Rumäniens 12.-größter Exportmarkt und 9.-größter Importpartner.

Ausführliche Informationen zu Wirtschaftslage und wirtschaftlicher Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFT UPDATE: Wirtschaftsbericht aus Rumänien](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Bukarest für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Rumänien](#) der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

Ausführliche Informationen

Damit Sie eine fundierte Entscheidung treffen können, ob ein Markteintritt oder eine vertiefte Marktbearbeitung in Rumänien für Sie in Frage kommt, finden Sie umfassende Informationen zu Rumänien sowie zu Wirtschaft, Geschäftschancen, Marktbedingungen, Steuern und dem rechtlichen Rahmen in unserem [Länderreport Rumänien](#).

Für spezifischere Themen haben die Kolleginnen und Kollegen des AußenwirtschaftsCenter Bukarest darüber hinaus die folgenden Fachpublikationen für Sie ausgearbeitet:

- [Rumänien: Ausschreibungsmarkt](#)
- [Rumänien: Firmengründung](#)
- [Rumänien: Förderungen](#)
- [Rumänien: Lizenzvergabe und gewerblicher Rechtsschutz](#)
- [Rumänien: Vertretungsvergabe](#)
- [Geschäftschancen entlang der Seidenstraße](#)

Das [AußenwirtschaftsCenter Bukarest](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu Rumänien haben.